



## NKS Newsletter Nr. 04 - 28. April 2020

---

### Aktuelles

- [EU-Kommission: Aufruf zur Nominierung für die "Group of Chief Scientific Advisors"](#)
- [EU-Kommission: Personalia](#)
- [EU-Kommission: Neuer Newsletter für Forschung, Bildung, Kultur & Jugend](#)
- [World Pandemic Research Network: Geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven auf die Corona-Pandemie](#)
- [EU-Kommission: Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020 – 2025](#)
- [COVID-19: Auswirkungen auf die weltweite Forschungsförderung](#)
- [NORFACE: Förderprojekte 'Democratic governance in a turbulent age'](#)
- [ERC: Advanced Grantees 2019 aus den Sozial- und Geisteswissenschaften](#)
- [Cordis Result Pack zu „Digital Cultural Heritage“](#)
- [Neue Plattform für europaweite News aus Wissenschaft und Forschung: European Science Press Service \(ESPS\)](#)
- [Copernicus Hackathon "Natural and Cultural Heritage"](#)
- ['Social distancing' in Kulturerbe-GIFs](#)

### Ausschreibungen

- [BMBF: Förderung von Forschungsverbänden auf dem Gebiet der Antisemitismusforschung "Aktuelle Dynamiken und Herausforderungen des Antisemitismus"](#)
- [BMBF: Förderung zum Themenfeld "Zivile Sicherheit - Gesellschaften im Wandel"](#)
- [EU-Kommission: „Security“-Grants für die Sozial- und Geisteswissenschaften](#)



### **EU-Kommission: Aufruf zur Nominierung für die "Group of Chief Scientific Advisors"**

Die EU-Kommission hat einen offenen Aufruf an europäische Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen zur Benennung von Kandidat/innen für die Erneuerung der Shortlist für die Gruppe der wissenschaftlichen Chefberater/innen der Kommission gestartet. Die designierten Mitglieder der Gruppe sollen eine hochwertige und unabhängige wissenschaftliche Beratung der Kommission gewährleisten. Nominierungen können bis zum **15.06.2020** erfolgen.

Weitere Informationen: [https://ec.europa.eu/info/news/invitation-european-scientific-and-research-community-organisations-nominate-outstanding-candidates-membership-group-chief-scientific-advisors-2020-mar-27\\_en](https://ec.europa.eu/info/news/invitation-european-scientific-and-research-community-organisations-nominate-outstanding-candidates-membership-group-chief-scientific-advisors-2020-mar-27_en)



### **EU-Kommission: Personalia**

In der Generaldirektion (GD) Forschung und Innovation wurde zum 01.04.2020 ein neuer Direktor für das Direktorat A (Policy & Programming) benannt. Julien Guerrier folgt Kurt Vandenberghe, welcher bereits vor einigen Monaten ins Kabinett von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen wechselte. In Julien Guerriers Zuständigkeit fällt unter anderem die strategische Ausgestaltung des neuen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, Horizon Europa.

Der stellvertretende Generaldirektor Wolfgang Burtscher wechselte von der GD Forschung und Innovation zur GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, wo er als Generaldirektor tätig sein wird.



### **EU-Kommission: Neuer Newsletter für Forschung, Bildung, Kultur & Jugend**

Seit April gibt es einen neuen Newsletter der EU-Kommission: Mariya Gabriel, EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, veröffentlicht ab nun ein monatliches Update mit den neuesten Nachrichten und Informationen zu Aufrufen und Kooperationen aus ihrem Portfolio. Die erste Ausgabe legt den Fokus auf den Ausbruch des Coronavirus.

Weitere Informationen: [https://ec.europa.eu/newsroom/eusciencehubnews/newsletter-specific-archive-issue.cfm?newsletter\\_service\\_id=1772&lang=default](https://ec.europa.eu/newsroom/eusciencehubnews/newsletter-specific-archive-issue.cfm?newsletter_service_id=1772&lang=default)



## **World Pandemic Research Network: Geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven auf die Corona-Pandemie**

Das „World Pandemic Research Network“ soll gesellschafts- und geisteswissenschaftliche Perspektiven zur Bewertung der gesellschaftlichen und menschlichen Auswirkungen von Covid-19 zusammenbringen. Entstehen soll ein globales Verzeichnis von Forschungsprojekten, Umfragen und Initiativen zu den gesellschaftlichen und menschlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Die vom Paris Institute for Advanced Study initiierte Initiative ist unabhängig und gemeinnützig, die Mitwirkenden (u.a. die European Alliance of Social Sciences and Humanities) bleiben in Bezug auf Maßnahmen und Veröffentlichungen unabhängig, die Registrierung ist kostenlos. Derzeit wird auch nach Wissenschaftler/innen gesucht, die bei der Qualitätskontrolle mitwirken.

Weitere Informationen: <https://wprn.org/>

<https://www.paris-iaa.fr/en/events/avril-2020-lancement-de-wprn-world-pandemic-research-network-2>

<http://www.eassh.eu/n/eassh-partners-world-pandemic-research-network-assess>



## **EU-Kommission: Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020 – 2025**

Im März hat die EU-Kommission ihre Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter für die Europäische Union veröffentlicht. Sie gilt bis 2025. Politische Ziele und wichtigste Maßnahmen sind: Freiheit von Gewalt und Stereotypen; Entfaltung in einer geschlechtergerechten Wirtschaft; Gleichberechtigte Führungsverantwortung in der Gesellschaft; Gender Mainstreaming und eine intersektionelle Perspektive in der EU-Politik; Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in der EU; Förderung der Gleichstellung der Geschlechter sowie die Stärkung der Rolle der Frau weltweit.

Weitere

Informationen:

[https://www.eubuero.de/fif-aktuelles.htm?pk\\_campaign=eub-telegramm&pk\\_kwd=8-2020](https://www.eubuero.de/fif-aktuelles.htm?pk_campaign=eub-telegramm&pk_kwd=8-2020)



## **COVID-19: Auswirkungen auf die weltweite Forschungsförderung**

Das US-Wissenschaftsmagazin Nature beleuchtet den Umgang von verschiedenen Forschungsförderorganisationen weltweit mit der Auswirkung der Corona-Pandemie auf geförderte Projekte.

Weitere Informationen:

<https://www.kooperation-international.de/aktuelles/nachrichten/detail/info/covid-19-auswirkungen-auf-die-weltweite-forschungsforderung/>



### **NORFACE: Förderprojekte 'Democratic governance in a turbulent age'**

Im Rahmen des europäischen NORFACE-Netzwerkes (New Opportunities for Research Funding Agency Cooperation in Europe) werden 14 transnationale und multidisziplinäre sozialwissenschaftliche Forschungskonsortien über das Forschungsförderprogramm „Democratic governance in a turbulent age“ gefördert. Forschungsthemen sind dabei beispielsweise disruptive Veränderungen in der politischen Landschaft, Polarisierung und Populismus, europäische Identitäten und die Legitimität des Verwaltungsstaates. Unter den Geförderten sind auch mehrere deutsche Einrichtungen.

Weitere Informationen: <https://www.norface.net/14-projects-funded-in-transnational-programme-democratic-governance-in-a-turbulent-age/>



### **ERC: Advanced Grantees 2019 aus den Sozial- und Geisteswissenschaften**

Der ERC hat im März die Namen der Wissenschaftler/innen bekannt gegeben, die bei der 2019er Ausschreibung einen Advanced Grant eingeworben haben. Von 1881 eingereichten Anträgen können 185 Projekte durch ERC Advanced Grants mit insgesamt 450 Mio. Euro gefördert werden. Die Erfolgsquote ist im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht auf 9,8 Prozent gesunken.

Bezogen auf den Standort der Geförderten liegt Deutschland mit 35 ERC Advanced Grants an erster Stelle. Im Hinblick auf die Nationalität der Geförderten liegt Deutschland mit 38 Grants ebenfalls deutlich vorn. Der Anteil der geförderten Wissenschaftlerinnen liegt bei dieser Ausschreibung bei knapp 21 Prozent. In den Sozial- und Geisteswissenschaften werden in Deutschland gefördert:

- BENTHIEN Claudia, Universität Hamburg: PoetryDA – Poetry in the Digital Age, SH5
- MITMAN Gregg, Ludwig-Maximilians-Universität München: VIRHIST – Bloodborne: Hot Zones, Disease Ecologies, and the Changing Landscape of Environment and Health in West Africa, SH6
- OSSENDRIJVER Mathieu, Freie Universität Berlin: ZODIAC – Ancient Astral Science in Transformation, SH6

Weitere Informationen: <https://erc.europa.eu/news/erc-2019-advanced-grants-results>



### **Cordis Result Pack zu „Digital Cultural Heritage“**

Die Research Executive Agency (REA) hat ein neues Cordis Result Pack veröffentlicht zum Thema „Wie digitale Technologien beim Erhalt des europäischen Kulturerbes eine entscheidende Rolle spielen können“.

Weitere

Informationen:

<https://cordis.europa.eu/article/id/413473-how-digital-technologies-can-play-a-vital-role-for-the-preservation-of-cultural-heritage/de>



### **Neue Plattform für europaweite News aus Wissenschaft und Forschung: European Science Press Service (ESPS)**

Der neue European Science Press Service (ESPS) ist das erste europaweite Portal für Nachrichten aus der Forschung im Bereich Internet und Gesellschaft. Der ESPS veröffentlicht Mitteilungen und Termine von wissenschaftlichen Institutionen aus ganz Europa. Der ESPS wurde vom Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) initiiert, um die europaweite Vernetzung und den Wissensaustausch zwischen Forschung und Medien zu fördern.

Weitere Informationen: <https://www.sciencepressservice.eu/>



### **Copernicus Hackathon "Natural and Cultural Heritage"**

Vom **09. – 13.06.2020** findet als Online-Event der Copernicus Hackathon zum Thema "Natural and Cultural Heritage" statt, der sich an Forschende, Unternehmer/innen und Studierende richtet. Ziel ist es, gemeinsam innovative Vorschläge für eine bessere Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes zu erarbeiten.

Weitere Informationen:

[https://www.eurisy.org/event-copernicus-hackathon\\_166/copernicus-hackathon-cork](https://www.eurisy.org/event-copernicus-hackathon_166/copernicus-hackathon-cork)



### **'Social distancing' in Kulturerbe-GIFs**

Eine kurzzeitige Ablenkung vom 'social distancing' erlauben die GIFs (Graphics Interchange Format) in der Europeana, der europäischen Datenbank für digitales kulturelles Erbe), die unseren aktuellen Alltag mit historischen Bildern illustrieren...

Weitere Informationen: [https://blog.europeana.eu/2020/04/social-distancing-in-cultural-heritage-gifs/?utm\\_source=eNews&utm\\_medium=email](https://blog.europeana.eu/2020/04/social-distancing-in-cultural-heritage-gifs/?utm_source=eNews&utm_medium=email)



### **BMBF: Förderung von Forschungsverbänden auf dem Gebiet der Antisemitismusforschung "Aktuelle Dynamiken und Herausforderungen des Antisemitismus"**

Das BMBF beabsichtigt, Forschungsverbände zu fördern, die den gegenwärtigen Antisemitismus in seinen Dynamiken, Erscheinungsformen, Ursachen und historischen Bezügen sowie seinen gesellschaftlichen Herausforderungen und gesellschaftlichen Wirkungen erforschen, sowohl im Rahmen von Grundlagenforschung als auch von anwendungsorientierter Forschung.

Exemplarische Themen für die Forschung können unter anderem sein: Normen und Wertewandel, Medien/öffentliche Diskurse, Gesellschaftliche Aufarbeitung, Wechselwirkungen von Antisemitismus mit anderen „Ideologien der Ungleichwertigkeit“, Gesellschaftliche Milieus und Bevölkerungsgruppen, Perspektiven von Jüdinnen und Juden, Institutionen, Wirkungsforschung, Europäische und internationale Herausforderungen/Vergleiche, Anwendung und Wissenstransfer.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger bis spätestens **09.07.2020** formlose begutachtungsfähige Projektskizzen vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2924.html>



### **BMBF: Förderung zum Themenfeld "Zivile Sicherheit - Gesellschaften im Wandel"**

Das BMBF beabsichtigt, Einzel- oder Verbundvorhaben zu fördern, die die Ursachen, Wechsel- und Folgewirkungen von derzeit bestimmenden gesellschaftlichen und technologischen Wandlungsprozessen auf die zivile Sicherheit untersuchen sowie praxisrelevantes Wissen schaffen. Die Vorhaben sind zum Beispiel in den Geistes-, Sozial-, Verhaltens- und Kulturwissenschaften sowie Wirtschafts- und Rechtswissenschaften angesiedelt, Themenfelder sind: Gesellschaftlicher Wandel, Digitalisierung und Kommunikation, Akteure der Sicherheitsgewährleistung.

Gefördert wird zudem ein Metaprojekt (Einzel- oder Verbundvorhaben) mit dem Ziel, die Arbeiten der im Rahmen dieser Richtlinie geförderten FuE-Vorhaben wissenschaftlich zu begleiten und in einen übergreifenden, transdisziplinären, gesellschaftlichen Kontext zu stellen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem PT bis spätestens zum **30.06.2020** Projektskizzen vorzulegen.

Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2927.html>



## EU-Kommission: „Security“-Grants für die Sozial- und Geisteswissenschaften

Im Funding &Tenders-Portal der EU-Kommission sind aktuell folgende Grants aus dem Bereich „Security“ mit Potential für die Sozial- und Geisteswissenschaften ausgeschrieben:

- [Human factors, and ethical, societal, legal and organisational aspects of using Artificial Intelligence in support of Law Enforcement](#)
- [Human factors, and social, societal, and organisational aspects of border and external security](#)
- [Human factors, and social, societal, and organisational aspects for disaster-resilient societies](#)
- [Human factors, and social, societal, and organisational aspects to solve issues in fighting against crime and terrorism](#)

### Impressum:

#### Herausgeber

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

#### Anschrift

Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel: 0228 3821-1589  
Fax: 0228 3821-1500  
E-Mail: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)  
Internet: [www.nks-gesellschaft.de](http://www.nks-gesellschaft.de)

#### Redaktion

Miriam Schriefers

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:  
<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt

und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit ([www.dlr.de/pt](http://www.dlr.de/pt)).

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.